

Schwimmen, Radfahren und Laufen

Vereinsporträt: Das Triathlon Team Rheinfelden ist einer der jüngsten und aktivsten Vereine

Von Gerd Lustig

Rheinfelden. Er zählt zu den jüngsten Vereinen in der Stadt, dafür aber auch zu den aktivsten und sportlichsten. Ist aber auch kein Wunder, schließlich gilt es sich gleichzeitig in drei Sportarten zu behaupten, nämlich Schwimmen, Radfahren und Laufen. Keine Frage, beim Triathlon Team Rheinfelden stehen Training und Wettkämpfe ganz oben. Gegründet im Januar 2010, zählt der Verein inzwischen 60 Aktive, davon etwa 40 Prozent aus der Schweiz. Rund 14 Sportler gehören der Abteilung Mc Donald's Tri Team an. Unter anderem ist der Verein im Stadtsportausschuss an, dem Dachverband aller sporttreibenden Clubs in der Stadt, Mitglied.

Neben Gunter Kunze aus Grenzach-Wyhlen war es vor allem Reinhard Börner, der die Weichen für die Vereinsgründung stellte. Der inzwischen 67-Jährige aus dem



Einmal im Jahr ist Triathlon in Rheinfelden angesagt. Hunderte von Sportlern machen die Stadt dann zu einem Mekka der Triathleten. Das Europastadion wird zur Wechselzone. Foto: Gerd Lustig

Hauptsache es macht Spaß und gibt mir ein gutes Gefühl.“ Mit dieser Einstellung ist er inzwischen zum Vorzeige-Athleten im Verein geworden. Denn nachdem er im vergangenen Jahr Sieger bei einem Ironman in Südafrika in seiner Altersklasse geworden war, sich damit für den berühmten Ironman auf Hawaii qualifizierte, davon also, wovon jeder Triathlet träumt, schaffte er die Strapazen auf der Pazifik-Insel und kam als „Finisher“ glücklich zurück.

„Mit liegt die Sportart Triathlon ganz einfach“, bekennt der 67-Jährige. Weil es vor allem ein Ganzkörpertraining durch die drei verschiedenen Sportarten sei, liefert er die Begründung gleich nach. „Schließlich ist das ja viel gesünder“, so Börner.

Wenn auch der Sport selbst im Vordergrund steht, so war eigentlich der Hauptgrund für die Vereinsgründung, dass man nur auf diesem Weg an Sponsoren herankommt – wegen der Gemeinnützigkeit. „Und für unseren Triathlon brauchten und brauchen wir jede Menge Sponsoren“, erklärt der Vorsitzende. Denn das Budget für die Sportveranstaltung im Mai liegt inzwischen bei einem Betrag zwischen 50 000 und 60 000 Euro. So ist es dann auch nächstes Jahr wieder, wenn rund 900 Triathleten in der Großen Kreisstadt auf den inzwischen ideal konzipierten Strecken erwartet werden. Erneut ist auch der Tross der Triathlon-Landesliga vertreten. Gestartet wird in den Disziplinen „Olympisch“ und „Volksdistanz“ sowie „Elite“.

Neben dem alljährlichen Triathlon in Rheinfelden sind es weiterhin der Lauf „Rund for Kids“, der

„Swim and run“ für Kinder und Jugendliche sowie auch der Rheinfelder Stadtlauf, und zwar der in Kombination mit dem Abend-Radkriterium des RSV Rheinfelden, worum sich das Triathlon Team Rheinfelden hauptsächlich kümmert. „Wir haben ein gutes Team bei einander, das sich sehr engagiert, sonst würden wir das alles nicht schaffen“, schwärmt Börner. Auch weiß der Verein stets viele Helfer hinter sich. Immerhin braucht es zur Durchführung des Rheinfelder Triathlons etwa deren 120 an der Zahl. Und weil Börner und Co. nur zu genau wissen, was sie an diesen Helfern haben, wird nach erfolgreichem Wettkampf stets ein zünftiges Helferfest veranstaltet.

Spezielle Trainings werden zudem im Sommer und im

Winter angeboten. Krafttraining und Spinning werden dabei im Fitness-Treff in Hertens absolviert. Zudem gibt's Trainings-Wochenenden im Naturfreunde Haus Wehrhalden.

Laufen und Kondition sind in den warmen Monaten im Europastadion angesagt.

Ausgebaut werden soll künftig noch die Jugendarbeit. Dazu wird aktuell eine Person ausgebildet, die sich dann um den Triathlon-Nachwuchs und das nötige Training kümmern wird. Ansonsten gibt's an zahlreichen Sonntagen sportliche Rad-Ausfahrten sowie auch einige private sportliche Treffs. Zum Angebot des Vereins zählt auch die Schwimmausbildung, und hier in erster Linie die Stilart Freistil.

Dazu werden Lehrgänge im Hallenbad in Grenzach angeboten.



Hat schon einen echten Ironman auf Hawaii hinter sich: Reinhard Börner aus Eichsel und Vorsitzender des Triathlon Teams Rheinfelden.



Auf viele helfenden Hände bei den Triathlon-Veranstaltungen kann sich Vorsitzender Reinhard Börner (l.) stets verlassen.

Ortsteil Eichsel, wo er seit einigen Jahren auch Ortsvorsteher ist, kam zwar erst im Alter von 50 Jahren zum Sport. Und zum Triathlon-sport kam er, als Kunze ein Trainings-Wochenende mit Übernachtung im Börner'schen „Maien“ in Obereichsel veranstaltete und er so mit ihm ins Gespräch kam.

Doch was Börner macht und anpackt, macht er richtig. „Ich mache Sport, weil es gesund ist, oder ich bin gesund, weil ich Sport mache“, lacht er und fügt hinzu: „Na ja,

KURZINFO

Triathlon Team Rheinfelden

- Gegründet: 2010
- Mitglieder: 60 Aktive, davon 14 im Mc Donald's Tri Team.
- Vorsitzender: Reinhard Börner
- Kontakt: 07623/72 15-0
- www.mcdonalds-triteam.de